

Unsere Harzfahrt



Unsere
Hartzfahrt

1960

12.8. - 18.8.

Klasse 10

Auf den nächsten Seiten sehr ihr einige Aufsätze der Klassen 10a und 10b, die nach der Klassenfahrt 1960 in den Harz geschrieben wurden.

Beide 10. Klassen des Abgangsjahrgangs 1961
fuhren vom 12. bis zum 18. August 1959

In diesem Jahre wandern unsere Klassen erst nach den Sommerferien:

Kl. 10a und 10b vom 12. bis 18. August in den Harz - Braunschweig, Torfhaus, Altenau, Goslar, Braunschweig;

Kl. 9 vom 14. bis 16. 8. in die Holsteiner Klüwe;

Kl. 8 vom 17. bis 19. 8. in die Lüneburger Heide;

Kl. 7a und 7b am 22. und 23. 8. in die Lüneburger Berge;

Kl. 6a und 6b am 16. 8. nach Bremen;

Kl. 5a und 5b am 17. 8. in der Lohrbeck.

Leider ist in der Schulchronik nicht vermerkt, welche Lehrerinnen und Lehrer die 10. Klassen auf ihrer Erkundungstour in den Harz begleiteten.

Leider fehlt in der mehr als 130-seitigen Aufsatzsammlung auch ein ausdrücklicher Hinweis, in welcher Jugendherberge übernachtet wurde. Ich nehme an, dass es die Jugendherberge Altenau war.

Inhaltsverzeichnis

I. Die Entstehung des Harzes und Oberflächengestaltung

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Karin Meyer | 4. Klaus Ohlmeier |
| 2. Anette Häußler | 5. Marie-Luise Wörmcke |
| 3. Hans-Dieter Kröncke | |

II. Besiedlung und Siedlungen des Harzes

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Margret Eilers | 3. Ilse Hartlef |
| 2. Gert Harrjus | |

III. Bergbau im Harz

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Gerda Abromeit | 5. Joachim Grünberg |
| 2. Ursel Bente | 6. Rolf Lünstedt |
| 3. Ute Bleck | 7. Inge Queitzsch |
| 4. Klaus Ebeling | 8. Christel Sell |

IV. Forst- und Holzwirtschaft des Harzes

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| 1. Gisela Diercks, Allwörden | 2. Peter Ehlers |
|------------------------------|-----------------|

V. Die Talsperren des Harzes

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Paula Eylmann | 6. Henry Schmarje |
| 2. Hans-Heinrich Feil | 7. Karl Trenkel |
| 3. Gebke Janßen | 8. Brigitta Urban |
| 4. Ingrid Konrad | 9. Heidi Wist |
| 5. Hannelore Kühne | 10. Heino Bartels(Nr.1) |

VI. Erwerbsequellen des Harzes - einst und jetzt

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1. Georg von Borstel | 4. Heinz Vortmann |
| 2. Gisela Diercks, Wischhafen | 5. Ute Wendler |
| 3. Uta Richters | |

VII. Fremdenverkehr im Harz

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Reinhard Bludau | 2. Traute Hendscheid |
|--------------------|----------------------|

VIII. An der Zonengrenze

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. Rolf Becker | 3. Gunhild Jurzek |
| 2. Horst-Werner Nesper | |

Entstehung des Harzes und Oberflächengestaltung.

2 Vor 350 Mill. Jahren wurde der Harz, sowie ganz Mitteleuropa, nach kurzem Emporsteigen wieder vom Meer überflutet. Im Nordwesten des Harzes bildeten sich die sandigen Schichten des Unterdevons. Im Mitteldevon lagerten sich vorwiegend tonige Schichten ab. Auf dem Meeresboden bildeten sich Schwelken und Tröge; in dem sog. Goslaer Trog ergoß sich Metalllösung aus einem Magmakern des Erdinnern. Es bildeten sich die großen Erzlager. Im Karbon wurde das Meer seichter und füllte sich mit z.T. sehr grobkörnigem Material.

Dann trat vor ungef. 250 Mill. Jahren die größte Gebirgsfaltung ein, die jemals deut-^{lich} Boden berührte, die variszische Faltung. Aus dem Meer wuchs ein hohes Gebirge. Dieses Gebirge wurde aber bald wieder eingeebnet und vom Meer überflutet. Während des Zechsteins herrschte im Mittel-

